

Rezension zu Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser/Dr. Christian Bauer: "Ethik im Kommunikationsdesign. Verständigung, Verantwortung und Orientierung als Kriterien visueller Gestaltung"



Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser/Dr. Christian Bauer: "Ethik im Kommunikationsdesign. Verständigung, Verantwortung und Orientierung als Kriterien visueller Gestaltung" bei Königshausen & Neumann im Dez. 2017 erschienen

Angesichts der immer umfänglicher werdenden Beiträge, die Designer*innen mit ihren Artefakten und Entwürfen zum Lebensalltag vieler Menschen leisten, füllen Gerhard Schweppenhäuser und Christian Bauer mit ihrer Studie zum Verhältnis von Kommunikationsdesign und Ethik eine systematisch wichtige Forschungslücke. Die Studie richtet sich an Kommunikations- und Informationsdesigner*innen und fördert die Reflexion über ethisch relevante Dimensionen des Handelns von Designer*innen.

Den Autoren gelingt es, die zentralen Zusammenhänge zwischen gestalterischer Arbeit, modernen Lebensformen und gesellschaftlichem Kontext sowie relevante Grundbegriffe der angewandten philosophischen Ethik auf eine leicht zugängliche Art und Weise bei gleichzeitig höchstem inhaltlichen Niveau zu präsentieren. Dabei verfolgen sie die Bedeutung der Ethik für Kommunikationsdesigner*innen bis in konkrete gesellschaftliche Teilbereiche hinein und formulieren problemorientierte Ansätze zur Medien-, Wirtschafts-, Technik-, Informations- und Internetethik.

Zur gelungenen Präsentation tragen nicht zuletzt die zahlreichen bebilderten Fallstudien bei - wie z.B. von Werbekampagnen, welche die Autoren den einzelnen Kapiteln beigelegt haben. Das Buch ist zwar der Ethik des Kommunikationsdesigns gewidmet, aber durch seine vielfältige Anknüpfungsfähigkeit sehr geeignet für Praktiker, Lernende und Lehrende im medienschaffenden Bereich, in der Unternehmensführung und Kommunikation sowie in Technologie- und Digitalisierungsbranchen. Mit Sicherheit wird diese Publikation Eingang in zahlreiche Curricula hochwertiger Lehre finden.

Ein Blick hinein lohnt sich!

Der Rezensent



Prof.Dr.rer.pol. Harald J. Bolsinger

Prof.Dr.rer.pol. Harald J. Bolsinger, geboren 1973, beschäftigt sich mit nachhaltiger Unternehmensführung und Wertemanagement sowie wirtschafts- und unternehmensethischen Grundfragen. Der Würzburger Wirtschaftsethiker sammelte umfangreiche Praxiserfahrung in Firmenkundenbetreuung und Vertrieb im genossenschaftlichen Bankensektor sowie als Wirtschaftsförderer für die Stadt Nürnberg und in selbständiger Unternehmensberatung. Er ist in zahlreichen Initiativen zur Förderung nachhaltiger Unternehmensführung, Unternehmensverantwortung und christlichen Werten im Geschäftsleben aktiv. Bolsinger lehrte an verschiedenen Hochschulen und ist derzeit Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.